

BERICHT DES VERWALTUNGSLEITERS

Rückblick und Ausblick

Auch im gesamten Jahr 2012 setzte sich der schwache Kurs des Euro gegenüber dem Yen fort. Erst gegen Ende des Jahres kam es zu einer leichten Erholung. Wie schon im Vorjahr konnten nur durch konsequente Einsparungen in verschiedenen Bereichen ausreichend Mittel für die wissenschaftlichen Aktivitäten des Instituts bereitgestellt werden. Aus diesem Grund wurden erforderliche Investitionen im Bereich der Grundausstattung des Instituts (Mobiliar und Büroausstattung) nicht getätigt. Mit der schrittweisen Erneuerung der zum größten Teil über zwanzig Jahre alten Büroausstattung wird daher erst im Jahr 2013 begonnen.

Im Mai 2012 besuchte die Preiserhebungskommission des Statistischen Bundesamtes das DIJ. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts hatten im Vorfeld gegenüber dem Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages und dem Statistischen Bundesamt ihr Unverständnis darüber zum Ausdruck gebracht, dass der Kaufkraftausgleich trotz Kursverfall des Euro gegenüber dem Yen um etwa 45 Prozent nur unwesentlich angepasst wurde. Die Verwaltung hatte das Gespräch mit der Preiserhebungskommission intensiv vorbereitet. Im Oktober 2012 wurde der Kaufkraftausgleich für Tokyo rückwirkend ab Frühjahr 2012 deutlich angehoben.

Personal

Stellenübersicht (31.12.2012):

- 1 Direktor
- 1 Stellvertretender Direktor
- 10 Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 1 Verwaltungsleiter
- 1 Systemadministrator
- 1 Bürosachbearbeiterin
- 3 Verwaltungsangestellte in Sekretariat, Bibliothek und zur wissenschaftlichen Assistenz
- 1 Fremdsprachenassistentin.

Zusätzlich konnten zwei wissenschaftliche Mitarbeiter/innen befristet aus Haushaltstitel 427 09 vergütet werden.

Stipendien

Im Jahr 2012 wurden 9 Nachwuchswissenschaftler/innen für unterschiedliche Zeiträume mit Promotionsstipendien gefördert. Insgesamt wurden 55 Stipendienmonate vergeben.

Finanzen

Im Haushaltsjahr 2012 wurden vom DIJ Betriebsmittel in Höhe von 4.449 T€ von der Stiftung DGIA beansprucht. Einnahmen wurden in Höhe von etwa 2 T€ erzielt. Diese Mittel wurden in voller Höhe verausgabt.

Ausgaben des Instituts

(jeweils in T €, die Angaben für 2012 sind vorläufig):

	2011	2012
	T€	T€
Personalausgaben	3.148	2.964
Sachausgaben	1.206	1.208
darin enthalten		
für Bücher und Zeitschriften etc.	(57)	(57)
für Miete und Nebenkosten	(758)	(868)
Zuweisungen und Zuschüsse	172	159
darin enthalten		
für Stipendien	(166)	(151)
Investitionen	14	38
Gesamtausgaben	4.540	4.369

Der Haushalt konnte zusätzlich durch die Einwerbung von Drittmitteln von Benesse entlastet werden.

Joachim Röhr